

De Gruyter Studium

Antike griechische Philosophie

Bearbeitet von
Manuel Knoll

1. Auflage 2017. Taschenbuch. 320 S. Softcover

ISBN 978 3 05 004626 6

Format (B x L): 15,5 x 21,5 cm

[Weitere Fachgebiete > Philosophie, Wissenschaftstheorie, Informationswissenschaft > Philosophie: Allgemeines > Antike Philosophie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Antike griechische Philosophie

Vorwort	9
1 Die Geburt der griechischen Philosophie: Hesiod und Thales	13
1.1 Die Anfänge der Philosophie und die Griechen	15
1.2 Thales: Das Wasser als Ursprung aller Dinge	23
1.3 Hesiod: Der wahre Beginn der Philosophie?	29
2 Die milesische Kosmologie und die frühe italische Philosophie	37
2.1 Anaximander: Das „Unbegrenzte“ (<i>apeiron</i>)	39
2.2 Anaximenes: Die Luft und ihre Verwandlungen	46
2.3 Xenophanes: Ein neuer Begriff von Gott	50
2.4 Pythagoras: Schule, Seelenwanderung, Zahlen	53
3 Heraklit, Parmenides und die eleatische Schule	63
3.1 Heraklit: Kampf und Einheit der Gegensätze	65
3.2 Parmenides: Die Merkmale des Seienden	78
3.3 Zenon und Melissos: Die eleatische Schule	90
4 Die ewigen Bausteine der Dinge der Welt: Empedokles, Anaxagoras und die Atomisten	97
4.1 Empedokles: Liebe, Streit und die vier Elemente	99
4.2 Anaxagoras: Der „Nous“ (Geist) und die „Samen aller Sachen“	107
4.3 Leukipp und Demokrit: Die Bewegung der Atome und der leere Raum	114
5 Die älteren Sophisten: Protagoras und Gorgias	125
5.1 Die Sophisten und ihr schlechtes Ansehen	127
5.2 Protagoras: Der Mensch als „Maß aller Dinge“	132
5.3 Protagoras: Der Mythos vom Urzustand	137
5.4 Gorgias: Rhetorik und Leugnung des Seienden	140
6 Die jüngeren Sophisten: Gleichheit oder Ungleichheit der Menschen?	147
6.1 Die zentralen Themen der jüngeren Sophisten	149
6.2 Die sophistische „Rechte“: Thrasymachos und Kallikles	153
6.3 Die sophistische „Linke“: Antiphon und Hippias	159

7	Sokrates und seine Schüler Aristippos und Antisthenes	171
7.1	Die Quellen, die Persönlichkeit und die Anklage	173
7.2	Die Prüfung des Wissens, die Methode und die Was-ist-Frage	177
7.3	Zum Problem des historischen Sokrates, Moralphilosophie und politische Philosophie	180
7.4	Aristippos und die Kyrenaiker: Die Lust als Ziel des Lebens	185
7.5	Antisthenes und die Kyniker: Die Feier der Bedürfnislosigkeit	192
8	Platon: Die Theorie der Erkenntnis, der Ideen und der Seele	199
8.1	Leben, Werk und Dialogform	201
8.2	Die Erkenntnistheorie	208
8.3	Die Ideentheorie	214
8.4	Die Seelenlehre	223
9	Platon: Die Theorie der Tüchtigkeit, der Glückseligkeit und der Polis	229
9.1	Die <i>Politeia</i>	231
9.2	Der <i>Politikos</i>	241
9.3	Die <i>Nomoi</i>	244
10	Aristoteles: Die Naturphilosophie und die Metaphysik	255
10.1	Leben, Werk, Wissenschaft und Interpretationen	257
10.2	Die Naturphilosophie	262
10.3	Die Metaphysik	269
11	Aristoteles: Psychologie, Ethik und politische Philosophie	277
11.1	Die Psychologie	279
11.2	Die Ethik	283
11.3	Die politische Philosophie	292
12	Die hellenistische Philosophie: Stoa, Epikur und Skepsis	305
12.1	Die Epoche und Philosophie des Hellenismus	307
12.2	Die Skepsis	310
12.3	Die Stoa	317
12.4	Epikur und die Epikureer	327
13	Serviceteil	343
13.1	Quellen und Quellensammlungen	343
13.2	Nachschlagewerke	347
13.3	Überblicksdarstellungen und Sammelbände	350
13.4	Das griechische Alphabet	355
13.5	Griechisch-Deutsch	356

14	Anhang	363
14.1	Zitierte Literatur	363
14.2	Abbildungsverzeichnis	383
14.3	Abkürzungsverzeichnis	385
14.4	Register	386